

SLASH

festival des fantastischen films

SLASH MEDIENINFORMATION #6/25 | 28. August 2025

SLASH 2025: 18. - 28. September

Filmcasino | Metro Kinokulturhaus | Gartenbaukino

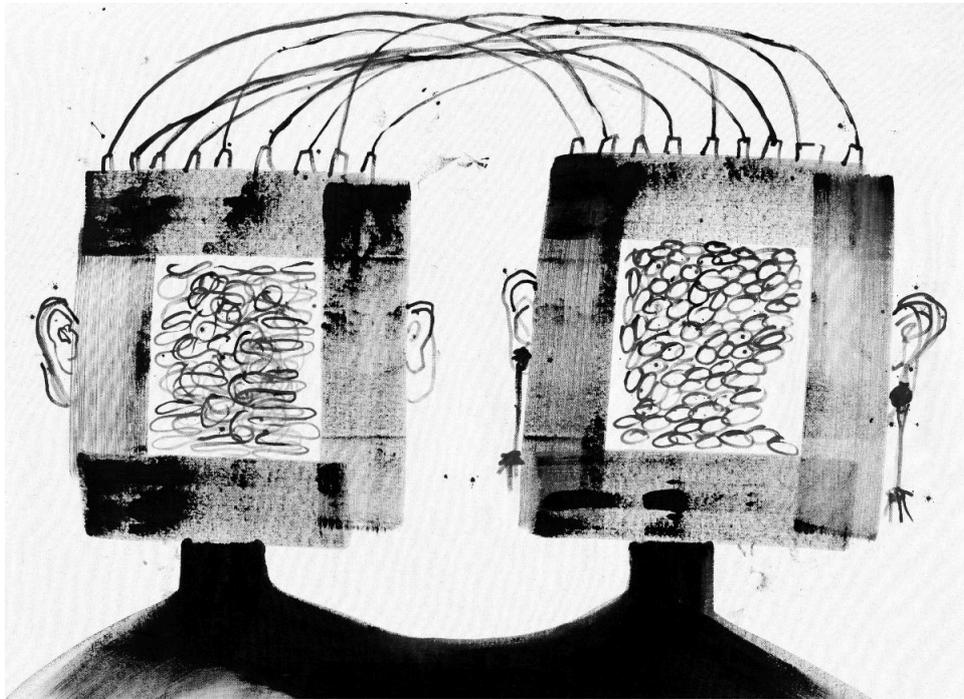
- ▶ **An Evening with Ben Wheatley am 26.9.**
- ▶ **Weltpremieren mit internationalen Gästen:**
OMUKADE & INCOMPLETE CHAIRS
- ▶ **Jury & Wettbewerbsfilme**



Weltpremiere: **OMUKADE** (2025 TH, R: Chalit Krileadmongkon, Pakphum Wongjinda)

Wien - In 3 Wochen ruft das **16. SLASH Filmfestival** elf Tage lang zur fantastischen Genre-Schau. Neben **internationalen Gästen**, u.a. der britische Ausnahme-Regisseur **Ben Wheatley**, und zwei **Weltpremieren** - **OMUKADE** und **INCOMPLETE CHAIRS** - dürfen wir in dieser Presseausendung jene Arbeiten verkünden, die im **Hauptbewerb des Festivals** um die **Goldene Urne** (powered by *Bestattung Himmelblau*) ins Rennen gehen. Über den Gewinnerfilm entscheiden der kanadische Filmjournalist **Ben Croll**, die österreichische Choreographin und Performance-Künstlerin **Florentina Holzinger** und der ebenfalls aus Österreich stammende Filmemacher und Künstler **Norbert Pfaffenbichler**.





BULK (2025 GB, R: Ben Wheatley)

An Evening with Ben Wheatley | 26.9.

2025 ist der britische Ausnahmekönner **Ben Wheatley** gemeinsam mit dem Produzenten **Andy Starke** bei SLASH zu Gast. Beim Event „**An Evening with Ben Wheatley**“ werden am **26. September** neben einem ausführlichen Talk die Österreichpremiere seiner aktuellen Arbeit **BULK** sowie das sensationelle Frühwerk **KILL LIST** im **Metro Kino** präsentiert.



Bereits mit seinem krassen Hybrid aus Gangster- und Horrorfilm **KILL LIST**, der 2011 bei SLASH seine österreichische Erstaufführung feierte, schürte Ben Wheatley große Erwartungen, die er in den folgenden Jahren stets zu unterwandern wusste. Furchtlos wie kaum ein anderer Filmmacher wechselte er die Register, von hyperstilisierten Literaturadaptionen wie **HIGH-RISE** bis zum üppig budgetierten Monsterkracher **MEG 2: THE TRENCH**. Immer wieder kehrte er zu seinen Wurzeln als Underground-Auteur zurück, so auch bei seiner neuen, im Geheimen produzierten Arbeit **BULK**. Darin sucht das Real-Life-Couple Alexandra Maria Lara und Sam Riley inmitten einer labyrinthischen Story und einer Hundertschaft beherzter DIY-Effekte nach einem Sinn, der freilich nicht zu finden ist.



KILL LIST (2011 GB/DE/SE/AU, R: Ben Wheatley)

.....

OMUKADE & INCOMPLETE CHAIRS: Weltpremieren mit Regie-Gästen



Weltpremiere: **INCOMPLETE CHAIRS** (2025 JP, R: Kenichi Ugana)

Wer nach der neuesten Arbeit des äußerst produktiven japanischen Regisseurs **Kenichi Ugana** Sesselneid entwickelt, sollte sich ehebaldigst einweisen lassen: An **INCOMPLETE CHAIRS**, in dem ein junger Stuhlbau-Imposter reihenweise Liebhaber:innen sowie Vertreter:innen der Sitzmöbelbranche um die Ecke bringt, hat sich bisher noch kein Festival herangewagt, SLASH präsentiert die **Weltpremiere in Anwesenheit des Regisseurs.**



Ebenfalls **zu Gast** in Wien ist das thailändische **Regie-Duo Chalit Krileadmongkon** und **Pakphum Wongjinda** für die **Weltpremiere** ihres Creature-Albtraums **OMUKADE**. Im Prequel zu ihrem Horror-Hit **CREEPY CRAWLY** (2022) sitzen eine Handvoll japanischer

Soldaten und ihre Gefangenen im Thailand von 1941 in einer verfluchten Mine fest. Und wäre das nicht Misere genug, befinden sie sich mitten im Jagdrevier eines gigantischen, fleischfressenden Tausendfüßlers.



SPIELFILM-WETTBEWERB UND JURY

2025 rittern **acht Filme** um den **Hauptpreis** des Festivals, die **Goldene Urne** (*Award + 1000€ Preisgeld powered by Bestattung Himmelblau*). Es sind allesamt Arbeiten von frischen, aufregenden, wahnwitzigen und bisweilen höchst verhaltenskreativen Stimmen des internationalen Fantastischen Films.

Die **Jury** des Spielfilm-Wettbewerbs konnte erneut hochkarätig besetzt werden:

Ben Croll (CA) ist Kritiker und Journalist. Er lebt in Paris und schreibt für US-Fachzeitschriften über Film als Kunstform und Industrie und berichtet als freier Kritiker in Rundfunk und Printmedien über Kino, Theater und zeitgenössische Kunst. Er ist On-Air-Mitarbeiter bei France24 und Autor des Buches *The Art of Eric Guillon*.



Florentina Holzinger (AT) ist Choreografin, Performance Artist sowie Regisseurin und zählt zu den bahnbrechendsten Szenekünstlerinnen der Gegenwart. In ihren Arbeiten lotet sie das Potenzial körperlicher Darstellungskunst aus, verbindet Akrobatik mit Martial Arts, Stunts und Splatter. 2024 spielte sie die Hauptrolle in Kurdwin Ayubs Spielfilm *MOND*.

Foto: © Annette Hauschild/OSTKREUZ (freie Rechte/free usage til 7.1.2026)



Norbert Pfaffenbichler (AT) ist Filmemacher, Künstler und Kurator, er studierte Visuelle Mediengestaltung an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Neben zahlreichen Kurzfilmen, Installationen und Interventionen schuf er mit seiner 2551-Spielfilmtrilogie drei zentrale Beiträge zum österreichischen Underground-Genrekino.



DIE ACHT WETTBEWERBSTITEL



BUFFET INFINITY (2025 CA, R: Simon Glassman)

Neben den bereits verkündeten Titeln **ABOUT A HERO** und **HER WILL BE DONE** komplettieren die folgenden sechs Arbeiten den Wettbewerb:

In einer typischen nordamerikanischen Kleinstadt der 1990er spielt sich das Leben im Lokalfernsehen ab. Aus einer Seltsamkeit am Schirm werden zwei und spätestens als dem örtlichen Sektenführer vor laufender Kamera mehr als der Kragen platzt, wissen wir: Hier hockt eine ganz sinistre Macht auf den Sendewellen. Simon Glassmans bitterbösfantastischer **BUFFET INFINITY** zeigt Medien, Gesellschaft und Werbung als korrespondierende Gefäße. Nicht nur der Witz, auch der analoge Charme ist dabei zum Niederknien.

In Grace Glowickis **DEAD LOVER** dürstet eine von Leichenduft umwehte Totengräberin nach Liebe. Endlich ist der Eine gefunden, den ihr Odor betört, schon wird er vom Ozean verschluckt. Jedoch – ein Stück von ihm bleibt erhalten und die Hinterbliebene macht sich ans Werk, um daraus mittels Experimenten ihren Liebsten neu sprießen zu lassen. Es wird so originell wie haltlos geschmachtet, gereimt und gefingert in dieser bezaubernd eigensinnigen Schauerkomödie in Theateroptik, realisiert mit einer Handvoll Darsteller:innen, eingefangen auf 16mm-Film.



DEAD LOVER (2025 CA, R: Grace Glowicki)



FUCKTOYS (2025 US, R: Annapurna Sriram)

Wer an **FUCKTOYS** (*hosted by Queer Frames*) nicht sein Herz verliert, muss verflucht sein. So wie Sexarbeiterin AP, der ein Medium mittels Tarotkarten eine üble Verwünschung diagnostiziert. Um sich diese vom Hals zu schaffen, müssen ein Opferlamm plus 1000 Dollar her, und so begibt sie sich auf eine Odyssee durch Trashtown – von verkoksten Sexpartys zur trügerischen DJ-Villa. Annapurna Srirams Regiedebüt ist ebenso wild, kinky und schräg wie zart, queer und empathisch, voll mit schillernden Charakteren, Komik und nonkonformistischer Chuzpe.

Ein Serienkiller, der die Gesichter seiner Opfer als Masken trägt, setzt sich die falsche Visage auf und findet sich in einem Mahlstrom aus Sex, Gewalt und guter Laune wieder. **MAD MASK** ist eine Sketchparade aus der Vorhölle, konzipiert und inszeniert vom japanischen Kult-Comedian Nagano und bestimmt von dessen Hang zu Transgression, Tabubruch und Gaga-Einschüben. Die grobkörnige Ästhetik des verwendeten 16mm-Filmmaterials verleiht der Kavalkade aus grotesker Gewalt und groteskerem Schmäh gründigen Underground-Charakter, der von der punkigen Filmmusik noch deutlich unterstrichen wird.



MAD MASK (2025 JP, R: Nagano, Katsuya Arai)



ROQIA (2025 DZ/FR/QA/SA, R: Yanis Koussim)

In Yanis Koussims **ROQIA** aus Algerien feiert dämonische Besessenheit auf historischem Trauma-Substrat fröhliche Urständ': 1992 verliert Ahmed durch einen Autounfall sein Gedächtnis. Als er mit bandagiertem Gesicht in sein Dorf zurückkehrt, erscheint ihm nichts mehr vertraut – weder seine Frau noch seine Kinder. Jede Nacht flüstern ihm mysteriöse Besucher in einer unverständlichen Sprache zu. Auf einer zweiten Erzählebene spannt Koussim den Bogen in die Gegenwart, in der ein alternder muslimischer Exorzist an Alzheimer leidet und sein Schüler fürchtet, dass der Verfall seines Meisters ein uraltes Übel entfesseln könnte.

Bryn Chainey's atmosphärische, höchst beunruhigende und analog gedrehte Folk-Horror-Ballade **RABBIT TRAP** folgt dem Londoner Ehepaar Daphne und Darcy Davenport, das seit einer Weile in einer Hütte am Lande in Wales lebt. Gemeinsam arbeiten sie an der Fertigstellung von Daphnes experimentellem Musik-Album. Dunkle Wälder und weite Felder umgeben ihr Heim und Darcys Aufgabe ist es, die enträtselte Landschaft nach Sounds abzusuchen, die sich in das Werk fügen. Doch neben Vogelzwitschern und Wind taucht in den Aufnahmen plötzlich ein mysteriöser, noch nie zuvor gehörter Klang auf und den beiden beginnt langsam der Bezug zur Realität zu entgleiten.



RABBIT TRAP (2025 US/GB, R: Bryn Chainey)





Das gesamte Programm wird am 1. September 2025 veröffentlicht.

Akkreditierungsanfragen für Presse- und Branchenvertreter:innen sind bis 2.
September möglich

► [Akkreditierung](#)

Kontakt für Presserückfragen:

Matthias Eckkrammer

press@slashfilmfestival.com

www.slashfilmfestival.com/



[Impressum](#)

Copyright © SLASH Filmfestival, All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?

[update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).